



Roger Rinderknecht

# OLYMPIA IM KOPF, «RIDERBLUT» IN DEN ADERN

Roger Rinderknecht ist die Vorzeigefigur schlechthin für den Schweizer BMX-Sport. Er ist sympathisch, ehrgeizig, wahnsinnig talentiert. Und er hat sich im vergangenen einige namhafte Platzierungen geholt im BMX und im 4X. Abseits der Rennstrecken ist er ein wahrer Lebenskünstler, schlägt sich wahrscheinlich mit dem kleinsten Pro-Budget durchs Leben und nimmt sich trotzdem für alles und jeden Zeit.

KARIN LAUSPIEN

Doch der Erfolg kommt nicht von ungefähr. Roger Rinderknecht trainiert hart und unerbitterlich, fährt mit seinen alten Klapperkistenautos Tausende von Kilometern auf der Suche nach den schönsten und anspruchsvollsten Trails, der perfekten 4X Strecke oder dem besten Nervenkitzel, er kämpft gegen Verletzungen und schlechtes Wetter, um dorthin zu kommen, wo er jetzt ist. Endlich scheint alles ein bisschen besser aufzugehen und nach einer erfolgreichen Saison 2006 kann er hoffentlich die nächste Saison etwas lockerer angehen – und das mit Blick auf die olympischen BMX-Premiere im Jahr 2008 in Peking.

#### Wie ist deine Saison im BMX und im 4X verlaufen?

Roger Rinderknecht: 2006 war mein bisher erfolgreichstes Jahr. Die klaren Highlights waren



die vier 4X World Cup Podiums und der Vizeweltmeistertitel in Neuseeland. Im BMX konnte ich Ende des Jahres am World Cup die ersten Olympia Quali Punkte sammeln. All dies stimmt mich überaus zuversichtlich für die kommende Saison.

#### Bevorzugst du BMX oder 4X?

Ich liebe es einfach Rennen zu fahren, den Nervenkitzel, die Anspannung, die Herausforderungen. Die Art des Fahrrades ist dabei absolut sekundär.

## PORTRAIT

Alter:	25
Wohnort:	Torgon und Winterthur
Beruf:	Cyclist
Hobbys :	Freeriden, Dirts
Charakter:	ruhig, aufgestellt, zielstrebig, ehrgeizig, chaotisch
BMX seit:	1987
4X seit :	2002
Sponsors:	GT, Oakley, Ssangyong, IXS, Sram, Truvativ, RockShox, Avid, DtSwiss
Web :	<a href="http://www.bmxwinterthur.ch/roger-rinderknecht.htm">http://www.bmxwinterthur.ch/roger-rinderknecht.htm</a> <a href="http://www.frontlinemag.net">http://www.frontlinemag.net</a> (Roger's Blog)

#### Wie lassen sie die beiden Sportarten miteinander verbinden?

Gar nicht so einfach. Obwohl viele Gemeinsamkeiten bestehen, ist ein grosser zusätzlicher Zeit- und Energieaufwand nötig, um beides unter einen Hut zu bringen. Nicht nur das zusätzliche Training, sondern vor allem der überfüllte Rennkalender brachte mich schon einige Male ans Limit. Mit guter Vorbereitung und Organisation lässt sich aber alles einrichten.

français

## Roger Rinderknecht

### LES J.O. EN TÊTE ET DU «SANG DE RIDER» DANS LES ARTÈRES

Roger Rinderknecht est l'emblème du BMX suisse. Il est sympathique, a des ambitions et beaucoup de talent. L'an dernier, il a réussi se classer plus d'une fois parmi les meilleurs, que ce soit en BMX ou en 4X. En dehors des parcours, il est un bon vivant qui se débrouille avec ce qui pourrait être le plus petit budget pro, mais a toujours du temps à consacrer aux autres.

KARIN LAUSPIEN

Son succès ne tombe pas pour autant du ciel. Roger Rinderknecht s'entraîne d'arrache-pied, parcourt des milliers de kilomètres dans ses vieilles

voitures déginguées à la recherche des trails les plus beaux et les plus exigeants, du parcours de 4X parfait ou d'autres sensations fortes. Pour arriver où il est aujourd'hui, il surmonte blessures et mauvais temps. Enfin, tout semble s'arranger pour lui, et après une saison 2006 où il a connu nombre de succès, il pourra – espérons-le – démarrer la nouvelle saison avec davantage de sérénité, le regard tourné vers les premières compétition olympiques de BMX à Pékin.

#### Comment s'est déroulée ta saison de BMX et de 4X?

Roger Rinderknecht: 2006 a été ma meilleure année jusqu'à présent. Les meilleurs moments étai-

ent sans aucun les quatre podiums en Coupe du Monde 4X ainsi que le titre de vice-Champion du Monde en Nouvelle-Zélande. En BMX, j'ai réussi à récolter mes premiers points pour les qualif' des J.O. en fin d'année. Tout cela ma rend très optimiste pour la saison à venir.

#### Tu fais partie de la sélection olympique de BMX, qu'est-ce que cela signifie pour toi et que t'apporte cette équipe?

Beaucoup de choses se sont nettement améliorées depuis qu'Urs Kropf pris la tête de la sélection nationale. A l'entraînement comme lors des courses, le soutien adapté à nos besoins in-

### **Du bist im Olympia-Kader des BMX-Natiteams, was bedeutet das für dich und wie konntest du bisher vom Team profitieren?**

Es hat sich einiges zum Guten gewendet seit Urs Kropf die Leitung des Nationalteams übernommen hat. Perfekt auf unsere individuellen Bedürfnisse abgestimmte Unterstützungen im Training und der Rennbetreuung bringen viel. Das Olympia Team setzt sich aus vier Fahrern zusammen. Wir pushen uns gegenseitig und werden alles daran setzten die Quotenplätze für die Schweiz zu sichern.

### **Wo steht das Schweizer Team im internationalen Vergleich?**

Obwohl wir ein extrem kleines BMX Land sind, machen wir immer wieder mit regelmässigen Spitzenplatzierungen auf uns aufmerksam. Wir haben nicht die Kadertiefe von anderen Top Nationen, nutzen aber unsere ‚Ressourcen‘ sehr effizient. Klein aber fein!

### **In zwei Jahren ist BMX erstmals an den olympischen Spielen vertreten. Was sind deine Pläne und Ziele in dieser Hinsicht?**

Als erstes steht der Fokus klar auf den Qualifikationsrennen. Das hohe Ziel sind zwei Quotenplätze für die Schweiz zu holen. Danach muss ich mich in der internen Selektion gegen die jungen Wilden durchsetzen können. Mein Ziel ist es, im Olympischen Finale zu stehen und um die Medaillen zu kämpfen. Ich denke jeden Tag an diesen Moment und versuche mich einfach optimal vorzubereiten.

### **Wie wichtig findest du die Aufnahme als olympische Disziplin für die Entwicklung des BMXs?**

Durch die Aufnahme ins Olympische Programm hat sich BMX auf einem Schlag von einer im Abseits der Öffentlichkeit stehenden Randsportart ins Rampenlicht katapultiert. Jetzt haben wir die Möglichkeit, unser Können einer breiten Masse zu präsentieren. BMX wird dadurch sicher einen grossen Schub erhalten.

### **Die Worldcups sind ein wichtiger Teil der Qualifikationskriterien. Wie findest du diese Worldcups? Und was hältst du vom Niveau der Pisten?**

Das neue Format des BMX Supercross World Cups ist der absolute Wahnsinn. Die Strecken sind ungemein spektakulär. Nur die crème de la crème der Elite ist überhaupt in der Lage, diese Herausforderungen zu meistern. Die professionelle Organisation der Events bringt den Sport auf ein neues Level.

### **Im Jahre 2012 soll auch BMX Freestyle an der Olympiade vertreten sein, was meinst du dazu?**

Das Olympische Komitee versucht zunehmend, auch ein jüngeres Publikum anzusprechen. Trendsportarten stehen bei Jugendlichen hoch im Kurs. Es wäre daher ein verständlicher Schritt. Auch die Freestyler sind Athleten und zeigen unglaubliches Können. Wieso also sollten sie nicht auch um olympische Ehren kämpfen können?

### **Wie bereitest du dich auf die nächste Saison vor?**

Ich werde noch bis Ende Dezember in der Schweiz an der Grundlage arbeiten. Danach verbringe ich wieder drei Monate in Kalifornien, um bei angenehmen Temperaturen den Feinschliff anzubringen.

### **Und die Ziele für 2007?**

Im BMX möchte in die Top5 Europas und die Top 8 der Welt und des Worldcup vorstossen. Im 4X will ich auch einen Schritt weitermachen und in die Top 3 der Welt vorstossen, um bei der WM dann den Weltmeistertitel zu holen!

### **BESTE RESULTATE IM BMX/ 4X:**

<b>Titel</b>	6x BMX Schweizermeister 2x 4x Schweizermeister BMX Cruiser Europameister 2003
<b>2006</b>	2. Platz Weltmeisterschaft 4X, Neuseeland 2. Platz Sea Otter Classic 4X 2. Platz MTB 4X Weltcup, Spanien 3. Platz MTB 4X Weltcup, Willingen 3. Platz MTB 4X Weltcup, Mont Sainte Anne 5. Platz MTB 4X Weltcup, Brazil 4. Platz Overall 4X Weltcup 8. Platz BMX Supercross Weltcup, Frankreich

### **français**

dividuels nous est très utile. L'équipe olympique se compose de quatre coureurs. Nous nous soutenons mutuellement et ferons tout notre possible pour assurer le maximum de places pour la Suisse.

### **A quel niveau se situe l'équipe suisse par rapport à la concurrence internationale?**

Même si nous sommes un tout petit pays de BMX, nous parvenons régulièrement à faire parler de nous en nous classant parmi les meilleurs. Nous avons un choix de coureurs plus limité que les autres équipes nationales, mais nous utilisons

nos 'ressources' de manière très efficace. Petits mais malins!

### **Dans deux ans, le BMX sera pour la première fois une discipline olympique. Quels sont tes plans et tes objectifs pour ce rendez-vous?**

Dans un premier temps, il s'agira de mettre l'accent sur les courses qualificatives. L'objectif ambitieux, c'est d'assurer deux places qualificatives à la Suisse. Ensuite, je devrai passer par la sélection interne et m'imposer contre les 'jeunes loups'. Mon objectif final est de disputer la finale olympique et de me battre pour une médaille. Je

pense chaque jour à cet instant et essaye de m'y préparer de manière optimale.

### **En 2012, il est prévu que le BMX freestyle fasse également partie du programme olympique, qu'en penses-tu?**

Le Comité Olympique tente de plus en plus d'attirer un jeune public. Les sports extrêmes plaisent aux jeunes. Ce serait donc une décision qui me paraît judicieuse. Les freestylers sont aussi des athlètes et ils ont une maîtrise incroyable. Pourquoi n'auraient-ils pas eux aussi le droit de se battre pour des médailles olympiques?

# RESULTATE/RESULTATS 2006

## SCHWEIZERMEISTER-SCHAFTEN / CHAMPIONNATS SUISSES

### Elite Men

1. Seydoux Pascal
2. Siegrist Marco
3. Rebeaud Stéphane

### Junior Men

1. Brunner Beni
2. Keller Axel
3. Barraud Nicolas

### Men 17+

1. Dovat Joachim
2. Monney Quentin
3. Marguet Lionel

### Boys 15-16

1. Blanc Renaud
2. Huonder Michael
3. Matthey Xavier

### Boys 13-14

1. Bula Yvan
2. Demont Jonathan
3. Montanier Alec

### Boys 11-12

1. Kissling Jan
2. Gigliotti Anthony
3. Muff Marco

### Boys 9-10

1. Bracher Cedric
2. Marquart Simon
3. Croset David

### Boys -8

1. Cavegn Jannic
2. Guerini Dario
3. Raymondaz Brian

### Junior/Elite Woman

1. Fährndrich Jenny
2. Ruiz Denise
3. Oetjen Lucia

### Girls 15/16

1. Da Costa Cristina
2. Nicolet Cindy
3. Muller Sarah

### Girls 13/14

1. Joos Nuru
2. Bataillard Pauline
3. Muller Florence



Pascal Seydoux

### Girls -10

1. Weber Eve
2. Juillerat Louanne
3. Zraggen Seraina

### Cruiser 30+

1. David Didier
2. Murbach Marc
3. Dridi Ali

## EUROPAMEISTER-SCHAFTEN / CHAMPIONNATS D'EUROPE

### Cheddar GBR

#### Elite men

23. Seydoux Pascal
35. Rinderknecht Roger
54. Siegrist Marco

### Frauen/Femmes

18. Denise Ruiz

### Junior men

3. Lapraz Yvan
12. Barraud Nicolas
14. Graf David

### Junior Women

5. Fährndrich Jenny
13. Mélanie Kuratli

### Junior Cruiser

2. Barraud Nicolas

### Junior Woman Cruiser

8. Fährndrich Jenny

### Elite Woman Cruiser

8. Oetjen Lucia

## CHALLENGE

### Boys 11

6. Gigliotti Anthony

### Boys 9

2. Bracher Cedric

### Boys 8

5. Guerini Dario

### Boys -7

2. Butti Cédric

### Girls 16

5. Muller Sarah

### Girls 14

2. Nicolet Cindy

### Girls 13

5. Muller Florence

### Cruiser 13/14

7. Bula Yvan

### Cruiser -12

3. Gigliotti Anthony

### Cruiser 40+

6. Dridi Ali

## WELTMEISTERSCHAFTEN / CHAMPIONNATS-DU MONDE

### Sao Paulo BRA

### Junior Men Cruiser

6. Lapraz Yvan

### Boys 15

5. Blanc Renaud

### Cruiser 30-34

1. Szurdok Szilard

### Woman Cruiser 19+

3. Knill Marlies



# 2007

## JANUAR / JANVIER

- 13.-
14. BMX International Indoor, Zwolle NED

## MÄRZ/MARS

- 30.-
- 01.04. ARB #1, Genève
- 14.-
15. Swiss Cup 1# 2#, Goldach

## APRIL/AVRIL

- 21.-
22. Europameisterschaften / Championnat d'Europe #1 #2::BEL

## JUNI/JUIN

- 16.-
17. UCI BMX Supercross World Cup:Copenhagen;DEN

## JULI/JUILLET

- 07.-
08. Schweizermeisterschaft / Championnats Suisse, St. Aubin
- 26.-
29. World Championships, Victoria,CAN

## SEPTEMBER / SEPTEMBRE

- 22.-
23. DSM #10;Volketswil;ZH